Hillel Kempler Als Lehrling

Auf dem Foto sieht man mich einen Elektromotor wickeln. Für das Gymnasium hatten wir kein Geld, das war sehr teuer. Da haben mein Vater und ich beschlossen, dass ich in eine Berufsschule gehe. Aber was ich gesucht habe, gab es nicht. Es gab keine richtige Berufsschule. Da haben wir beschlossen, dass ich als Lehrling in eine Werkstatt gehe. Ich wollte Elektromechaniker werden. Wir haben einen Platz für mich gefunden. Es gab zwei deutsche Brüder, ich glaube, Illenberg hießen sie. Ein Bruder war Elektrotechniker oder Ingenieur. Er hatte bei AEG in Berlin gelernt. Diese Brüder haben mir mit deutscher Gründlichkeit sehr viel beigebracht und mich zu Genauigkeit erzogen. Dadurch bin ich sehr schnell sehr gut vorangekommen. Ich will mich nicht rühmen, aber ich habe auch ein Talent für die Elektrotechnik. Meistens haben wir Generatoren repariert.